



# Mitteilung für die Presse

1. November 2002

Nr. 347

## **Künast: Gesundheitlicher Verbraucherschutz ist jetzt umstrukturiert Neue Institutionen seit heute gesetzlich abgesichert**

"Heute ist ein wichtiger Stichtag für den gesundheitlichen Verbraucherschutz, denn heute tritt das Verbraucherschutzgesetz in Kraft, das die Umstrukturierung rechtlich absichert," sagte Bundesverbraucherministerin Renate Künast in Berlin. Die beiden neuen Institutionen – das **Bundesinstitut für Risikobewertung und –kommunikation (BfR)** und das **Bundesamt für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)** – bringen mehr Transparenz und Schlagkraft. "Damit tragen wir unseren Teil dazu bei, das Sicherheitsnetz in der Europäischen Union zu stärken. Wichtig sind die wirtschaftliche und politische Unabhängigkeit bei der Risikobewertung und die reibungslose Zusammenarbeit von Bund und Ländern. Dies alles nutzt den Verbrauchern."

Das **BfR** wird die Bundesregierung in ihrer Politik zum gesundheitlichen Verbraucherschutz wissenschaftlich beraten und frühzeitig auf Risiken hinweisen. Es wird eng mit der zuständigen europäischen Behörde (ELSB) zusammenarbeiten und die VerbraucherInnen offen informieren. Sein Sitz ist Berlin. Ein großer Teil der Aufgaben des bisherigen BgVV und seiner Beschäftigten wechseln in das BfR. Künast dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BgVV für ihre engagierte Arbeit und ergänzte: "Ich bin sicher, dass es uns gemeinsam gelingen wird, den großen Erwartungen zu entsprechen, die die Öffentlichkeit und die Landwirtschaft in die neu geschaffenen Einrichtungen setzen." Für die Präsidentenstelle des BfR läuft das Besetzungsverfahren. Die Leitung wird derzeit kommissarisch von Dr. Manfred Lückemeyer aus dem Bundesverbraucherministerium wahrgenommen. Für die unabhängige wissenschaftliche Bewertung gesundheitlicher Risiken ist seine Stellvertreterin Prof. Dr. Ursula Gundert-Remy verantwortlich.

Im **BVL** werden Aufgaben des Risikomanagements aus dem Geschäftsbereich des Bundesverbraucherministeriums gebündelt, so zum Beispiel Zulassung von Tierarzneimitteln, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem LBMG, Zulassung von Zusatzstoffen von Futtermitteln, Zulassung von Pflanzenschutzmitteln. Das BVL koordiniert die Zusammenarbeit von Bund und Ländern und arbeitet mit dem Europäischen Lebensmittel- und Veterinäramt in Irland zusammen. Sitz des BVL ist Braunschweig, Leiter ist Dr. Christian Grugel.